

# Das Buch Jesaja (7-12)

## Kapitel 7

- V1: Ahas: 742-727 v. Chr. (Sohn des gläubigen Grossvaters Ussija [810-759 v. Chr.], des gläubigen Vaters Jotham [758-743 v. Chr.] → Kap. 7 um 742 v. Chr.
- V3: Schear-Jaschub = „ein Überrest wird umkehren“ (vgl. 10,22); Wasserleitung des oberen Teiches = kanaanitischer Tunnel (Siloah-Kanal; ca. 1800 v. Chr.; 8,6), oberer Teich = neu ausgegrabener Teich (Wasserreservoir) bei der Gihon-Quelle in der Davidsstadt
- V9: Wortspiel: *'im lo ta'aminu ki lo ta'amenu* = „Wenn nicht **ihr glaubt**, so nicht **ihr besteht!**“
- V14: Zeichen für „euch“: nicht nur für Ahas, sondern für die ganze Dynastie Davids; „Jungfrau“ = hebr. *'almah* = wirklich „Jungfrau“ (1Mo 24,43; 2Mo 2,8; Ps 68,26; Spr 30,19; Hohl 1,3; 6,8; Jes 7,14); so auch im Phönizischen; → arab. *'alama* = geschlechtsreif sein, Sehnsucht nach Heirat haben, LXX: *parthenos* = Jungfrau; die Geburt ist ein „Zeichen“, d.h. ein Wunder; *'immanu 'el* = Mit uns (ist) Gott (vgl. 8,8+10)
- V16: in weniger als ca. 2 Jahren kommt das Gericht über das Nordreich (vgl. 2Kön 15,29; Pekach: 759-740 v. Chr.; Wegführung vor der Ermordung Pekachs) → „Denn ehe der Knabe **wüsste**, das Böse zu verwerfen und das Gute zu erwählen, wird das Land verlassen sein, vor dessen beiden Königen dir graut.“
- V17: „seit Ephraim von Juda gewichen ist“ = seit Spaltung zwischen Nordreich und Südreich (ab 976 v. Chr.)

## Kapitel 8

- V1+3: *maher schalal chaz baz* = „Es eilt der Raub, es hetzt die Beute“; Sohn mit prophetischem Namen
- V6: „die Wasser von Siloah“ = kanaanitischer Tunnel (Siloah-Kanal; 7,3)
- V14: Zitat in 1Pet 2,8; Röm 8,32-33; der Messias = Tempel Gottes, vgl. Joh 2,19-22
- V15: Katastrophe des Jahres 70 n. Chr. = Folge der Verwerfung des Messias
- V16: Verblendung Israels (Röm 11,25), nur die Nachfolger des Messias verstehen die Bibel
- V17+18: Heb 2,13
- V23 (9,1): das verächtliche Galiläa (1Kön 9,11; 2Kön 15,29); „der Weg am Meer“ = die Via Maris, die bedeutende Handelsroute zwischen Ägypten einerseits und Syrien, Kleinasien und dem Zweistromland andererseits, Weg durch die Jesreel-Ebene und am See Genezareth vorbei; „der Kreis der Nationen“ = hebr. *gelil* (Galiläa) der Nationen; Zebulon (= „Wohnung“; darin lag Nazareth); Naphtali = „mein Kampf“ darin lag Kapernaum

## Kapitel 9

- V2: Vgl. Joh 8,12
- V4: messianische Prophetie; 4 Doppelnamen: 1. wunderbarer Berater (*pele jo'etz*), 2. starker Gott (*'el gibbor*; vgl. 10,21), 3. Vater der Ewigkeit (*'avi'ad*), 4. Friedensfürst (*sar schalom*)
- V12b: Refrain (4x): vgl. 9,12b.17b.21b; 10,4b

## Kapitel 10

- V5: Assyrer = Gottes Mittel, um Israel zu bestrafen
- V12: der Assyrer in der Endzeit (vgl. auch 10,17.20); = „der König des Nordens“ in Dan 11,40-45; 8,24-26; „der von Norden kommende“ in Joel 2,20; vgl. den Assyrer der Endzeit in: Ps 83,8; Jes 30,31; Micha 5,5.6
- V20: der Überrest Israels in der Endzeit (Jes 10,20.21.22; 11,11.16; 28,5; 37,32; 46,3; Jer 31,7; Mich 2,12; 4,7; 5,7.8.18; Zeph 2,7.9; Sach 8,6.11.12; Röm 9,27
- V21: „Der Überrest wird umkehren“ (hebr. *sche'ar jaschuv*), vgl. 7; „der starke Gott“ (hebr. *'el gibbor*), vgl. 9,5
- VV28-32: exakte Route der assyrischen Armee

## Zum Aufbau des Buches

### Titel (1,1)

- I. Prophetie des Gerichts (1-39)
  - Prophetie über Juda und Israel (1-12)
  - Prophetie über die Heiden im Nahen Osten (13-23)
  - Prophetie über die ganze Welt (24-27)
  - Israel verbündet mit den Heiden (Assyrien / Ägypten) (28-35)
  - Rettung von Assyrien als Bestätigung der Prophetie (37-39)
- II. Prophetie des Trostes (40-66)
  - Trost durch Gottes Grösse (40-48)  
Refrain: 48,22: Kein Friede dem Gesetzlosen!
  - Trost durch Gottes Gnade (48-57)  
Refrain: 57,21: Kein Friede den Gesetzlosen!
  - Trost durch Gottes Herrlichkeit (58-66)